Therapeutisches Schreiben zum Roman machen?

zitronenkuchen hat Folgendes geschrieben: Ich kenne es gut, dass das Schreiben auch etwas Therapeutisches hat. In jedem Buch von mir steckt auch autobiographisches, klar, auch wenn die Rahmenhandlung fiktiv ist. Ich kann dich nur ermutigen, weiterzumachen. Schreib den Roman, wenn dir danach ist. Schlimmstenfalls wird er halt nichts, aber das weiß man ja vorher nie. Vielleicht wird er auch ganz großartig.

Ja, das ist wohl wirklich bei vielen so, dass autobiographisches einfließt, und außer dem Autor merkt das dann ja auch keiner.
Du hast Recht, man kann vorher nie sagen, ob ein Roman was wird, aber versuchen will ich es auf jeden Fall.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de